

Energie Lounge 2015

Energie- und Ökologiekonzepte im Fokus

Eine Veranstaltungsreihe des Energieinstitut Vorarlberg in Kooperation mit dem Vorarlberger Architektur Institut und Vision Rheintal mit dem Schwerpunkt Innovation und Nachhaltigkeit

Thema	RAUMPLANUNG – Was von Planung übrig bleibt Dichte: vom Umgang mit Widerständen
Zielgruppe	Architekten/innen, Planende, Raumplanende, Projektentwickler/innen, Bauträger, Investoren, Entscheidungsträger/innen, ...
Situation	<p>Die Klima- und Energieziele der EU und die Zielsetzungen der Energieautonomie Vorarlberg geben ambitionierte Ziele vor. Sie fordern nicht nur eine weitere Innovation bei Bau und Sanierung von einzelnen Gebäuden sondern auch eine nachhaltige Entwicklung unserer Siedlungsräume. Auch im Vorarlberger Raumplanungsgesetz, im Leitbild Vision Rheintal oder in nationalen Raumplanungsstrategien werden ähnliche Zielsetzungen formuliert.</p> <p>Obwohl auf fachlicher Ebene Konsens besteht, scheitert die Umsetzung oft an zahlreichen Widerständen. Beispielsweise erzeugen die angestrebte Verdichtung und verstärkte Innenentwicklung der Siedlungsgebiete in der Praxis teilweise große Widerstände.</p> <p>Auch die Umsetzung von innovativen Quartiers- und Siedlungskonzepten findet in Vorarlberg eher selten statt.</p> <p>Diskussionen der vergangenen Energie Lounges zeigen, dass neue Ansätze benötigt werden, da für erfolgreiche Umsetzungen einerseits Instrumente und Konzepte fehlen und andererseits die gesellschaftliche Akzeptanz für neue Leitbilder der Siedlungsentwicklung noch nicht gegeben ist.</p>
Ziel	In der geladenen Fachtagung werden die nachfolgenden Themenfelder aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet, um darauf aufbauend im Rahmen von zwei Gesprächsrunden gemeinsam konkrete Lösungsstrategien beziehungsweise Handlungsempfehlungen zu entwickeln.
Impulsreferate	<p>Trotz Konflikt den Dialog in der Planung führen Mag. Sabine Volgger, Gesellschafterin und Leitung Geschäftsfeld Prozessgestaltung bei wiko prevent, Innsbruck</p> <p>Wohnen und Siedeln in Vorarlberg – Ein historischer Rückblick Mag. Dr. Meinrad Pichler, Historiker, ehem. Direktor des Bundesgymnasium Gallusstraße Bregenz</p> <p>Erzeugen von Einverständnis, Zukunftsbildern und „urbanen“ Projekten im Dorf Mag. arch. Roland Gruber MAS MBA, Nonkonform Verein Landluft, Wien</p> <p>Widerstand gegen Dichte: Können Gesetze Konflikte lösen? Dr. Raimund Fend, Vorstand der Abteilung Raumplanung und Baurecht im Amt der Vorarlberger Landesregierung</p> <p>Dichte und wie man damit sozial verträglich umgeht? Dr. Margrit Huggentobler, Soziologin, Leiterin der interdisziplinären Forschungsgruppe ETH Wohnforum-ETH CASE am Department Architektur der ETH Zürich</p> <p>Anforderungen an eine neue Planungskultur im Wohn- und Städtebau Dr. Reinhard Seiß, Raumplaner und Journalist, Wien</p> <p>Innenverdichtung als sozialer Prozess - Erfahrungen aus der Schweiz zum gemeinsamen Planen Geograf. Lic. Phil. Michael Emmenegger, Prozessmoderator und Spezialist für Partizipation in der Raumentwicklung, Analyse und Management von sozialen Prozessen, Zürich</p>

Ablauf	<p>09:30h Eintreffen</p> <p>10:00h Begrüßung durch Landesstatthalter Mag. Karlheinz Rüdisser</p> <p>10:30h Impulsreferate</p> <p>12:00h Mittagsbuffet</p> <p>13:30h Einstimmung in die Gesprächsrunden</p> <p>14:00h moderierte Gesprächsrunden</p> <p>17:00h Präsentation der Ergebnisse aus den Gesprächsrunden (öffentlich)</p> <p>18:00h Résumé und Abschluss der Tagung</p> <p>18:30h Fünf Jahre Energie Lounge</p> <p>19:00h Fest mit Musik und Buffet</p>
Resümee	<p>Dipl. Ing. Sabina Danczul, Vision Rheintal</p> <p>Mag. Dr. Verena Konrad, Direktorin Vorarlberger Architektur Institut</p> <p>Bmst. Harald Gmeiner, Energieinstitut Vorarlberg, Ökologisch Bauen</p>
Moderation	Wolfgang Seidel, Energieinstitut Vorarlberg, Öffentlichkeitsarbeit
Termin	Mittwoch, 30. September 2015 von 10:00 bis 19:00 Uhr
Ort	Cubus Wolfurt, Wälderstraße 5, 6922 Wolfurt
Kosten	Euro 80,- Teilnahmebeitrag für Getränke, Buffet, ...
Anmeldefrist	Montag 7. September 2015
Anmeldung	www.energieinstitut.at/energielounge
Information	Mag. Irina Antlinger, irina.antlinger@energieinstitut.at , +43 5572 31202-50
Partner	Vision Rheintal programm impuls3 des Ministerium für ein lebenswertes Österreich Land Vorarlberg Plattform Partnerbetrieb Traumhaus Althaus Höttges - die Einrichter

